

Die Rheinpfalz
27.5.05

STADT

Schüler rechnen für Flutopfer in Sri Lanka



Für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien engagierten sich die Leibniz-Gymnasiasten der fünften bis siebten Klassen. Am Mittwoch überreichte Schülersprecher Jens Meder einen Scheck über 4.000 Euro an Anneliese Woll, die den Verein zur Förderung und Unterstützung der Flutopfer in Galle/Sri Lanka leitet. Eine Stunde lang hatten die Kinder über Mathematikaufgaben gebrütet, für deren Lösung Sponsoren Geld springen ließen. Der Spendenbetrag fließt in ein Projekt ein, in dem sich der Verein um die Errichtung und den Unterhalt eines Waisenhauses kümmert. Ein Gebäude wurde bereits gekauft und hergerichtet, so dass in Kür-

ze zwei Mütter mit ihren jeweils vier Halbwaisen dort einziehen können. Ein zweites Gebäude soll jetzt noch angeschafft werden, um die langfristige Unterstützung von bis zu zwanzig Kindern zu garantieren, beschrieb Woll die weiteren Pläne ihres Vereines. Unser Bild zeigt vorne Jens Meder, Anneliese Woll und die Verbindungslehrerin Beate Vehling, hinten die Klassensprecher der teilnehmenden Klassen Lena Schmidt, Kai Kübelstein, David Schumacher, Jens Guterl, Doruntina Azemi, Julia Cronauer, Rebecca Austgen, Sarah Kissel, Sebastian Warth und Rebecca Marhöfer.

—MAR/FOTO: SEEBALD